

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-3689/23-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärung- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Orientalisches Institut, Seminar Christlicher Orient und Byzanz ist die zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit in der Forschung zu Themen der Wissenschaft vom Christlichen Orient
- Mitarbeit zur Projektentwicklung zur Einwerbung von Drittmitteln
- Mitarbeit an den wissenschaftlichen Publikationsaufgaben des Seminars Christlicher Orient und Byzanz
- Lehre im Umfang von 2 SWS in den Studiengängen des Seminars Christlicher Orient & Byzanz gemäß LVVO LSA
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf der Master Ebene oder vergleichbar im Bereich der Wissenschaft vom Christlichen Orient oder einer fachrelevanten Nachbardisziplin (möglich sind Byzantinistik, Theologie, Religionswissenschaften, Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, verschiedene relevante Philologien [Armenologie, Syrische Studien, Georgistik / Kaukasus Studien, Arabistik, Klassische Philologie, etc.], Kunstgeschichte, etc.)
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
- Kenntnisse in mindestens einer der Kernsprachen des Christlichen Orients
- Kenntnisse des Griechischen
- Sichere Kenntnisse des Deutschen und Englischen in Wort und Schrift (eventuell Bereitschaft, gute Deutschkenntnisse eigenständig und innerhalb eines Jahres zu erwerben)
- Kommunikationstalent und Kreativität
- Bereitschaft zum Engagement in der Lehre

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Cornelia Horn, Tel.: 0345-5524076, [E-Mail: cornelia.horn@orientphil.uni-halle.de](mailto:cornelia.horn@orientphil.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-3689/23-H mit den üblichen Unterlagen, **inklusive einer Darstellung von ca. 2 Seiten zu aktuellen Forschungsprojekten bzw. Forschungsvorhaben**, bis zum 31.07.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sekretariat des Seminars Christlicher Orient und Byzanz, 06099 Halle (Saale). Bei elektronischer Bewerbung schicken Sie Ihre Unterlagen bitte an cornelia.horn@orientphil.uni-halle.de und an sekretariat.chr-orient@orientphil.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.